

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

13.11.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. November 1891.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Gastdarstellung von Frau Prasch-Grevenberg.

Nora.

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Herr Höcker.
Nora, seine Frau	*)
Erwin,)	Käthchen Eßlinger.
Bob,) ihre Kinder	
Emmy,)	
Doktor Rant	Herr Brehm.
Frau Linden	Frau Beket.
Günther	Herr Wassermann.
Marianne, Kinderfrau) bei Helmer	Frau Rachel-Bender.
Helene, Hausmädchen)	Fräulein Schwarz.
Ein Dienstmann	Herr Hunkler.

Das Stück spielt in Helmer's Wohnung.

*) Nora: Frau Prasch-Grevenberg.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 P.
Rangs II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperreße I. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. — P.
II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — P.	III. " 2 Mk. — P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P.	
	II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 15. November. **Vorstellung im Sonder-Abonnement.**
Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.
Dritter Tag.
Götterdämmerung in einem Vorspiele und drei Aufzügen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1892 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge **bis längstens den 15. November** bei der Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu genannter Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1892 ausgefertigt. — Auch werden die geehrten Abonnenten auf die für die seitherigen Jahres-Abonnements-Inhaber mit dem 1. Januar 1892 in Kraft tretende Neuregelung der Abonnementspreise aufmerksam gemacht und gebeten, **sich baldthunlichst**, spätestens aber **bis zum 15. November** soweit erforderlich, **zu erklären**, ob sie die seither innegehabten Plätze I. Abtheilung, für welche eine Preiserhöhung eintritt, auch für das Jahr 1892 zu behalten wünschen. — Die Abonnementspreise werden vom 1. Januar 1892 an auch für die seitherigen Jahres-Abonnenten betragen pro Vorstellung:

Logen I. Rangs I. Abth. und Balkon-Logen I. Abth.	2 Mk. 66 $\frac{2}{3}$ P.
I. " II. " " " " " " " " " " " "	2 " 30 "
Parterre-Logen I. Abth. und Sperreße I. Abth. (Nr. 1—136 einschl.)	2 " — "
II. " " " " " " " " " " " " (Nr. 137—230 einschl.) und	
Logen II. Rangs I. Abth.	1 " 66 $\frac{2}{3}$ "
Sperreße III. Abth. (Nr. 231—270 einschl.), Logen II. Rangs II. Abth. und	
Logen III. Rangs I. Abth.	1 " 30 "
Logen III. Rangs II. Abth.	1 " — "

Die Gesamtzahl der Abonnements-Vorstellungen wird wie bisher pro Jahr 144 betragen. Anfragen um Plätze und Logen wollen seitens solcher, die sich neu zu abonniren gedenken, **nach** dem 15. November d. J. an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1892 ein **neues** Jahres-Abonnement **auf den Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis sich künftig auf 2 Mark 50 Pf. stellt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1891.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.